



Endstation: Ahlten's Timm Kunkel (Mitte) kommt nicht an Lehrtes Patrick Obst (links) und Caner Akdas vorbei.

Plüme

Lehrte schießt sich frei

Bezirksliga 3: Kallmeyer-Elf agiert zu verunsichert – Doppelpack von Obst

VON DIRK DREWS

Nur eine Mannschaft hat beim Lehrter Stadtderby ihre Niederlagenserie in der Bezirksliga 3 beendet: Gastgeber FC Lehrte, der zuvor in sechs Pflichtspielen als Verlierer vom Platz gegangen war, gewann das Ortsduell gegen den weiterhin punktlosen Tabellenletzten TSG Ahlten mit 7:1.

Die Lehrter klettern mit nunmehr 18 Punkten auf einen Rang im Tabellenmittelfeld. „Ein gesicherter Platz im Abschlussklassament ist auch unser Ziel, deshalb war der Dreier nach fünf Niederlagen in Folge auch besonders wichtig“, sagte FC-Trainer Willi Gramann. Sein Gegenüber, Marcus Kallmeyer, konnte bei seinem Debüt als TSG-Coach die Talfahrt des

Liganeulings nicht stoppen. „Ich habe gedacht, dass die Jungs auf das Derby heiß sind. Doch die Mannschaft konnte nur in der ersten Halbzeit eine vernünftige Leistung abrufen. Das Team ist einfach noch zu verunsichert“, erklärte Kallmeyer.

Vor knapp 200 Zuschauern eröffnete der zum Stürmer umfunktionierte FC-Libero Robert Weiss das Tor-

festival (7.), als er aus dem Gewühl heraus einschoss. Das engagiert auftretende Ligaschlusslicht sorgte mit dem Ausgleich durch Toni Heidenreich (20.) dafür, dass wenigstens vor der Pause etwas Derby-Brisanz aufkam. Im ersten Durchgang verzeichnete die TSG mit einem Freistoß von der Mittellinie aus noch einen spektakulären Pfastenschuss

durch Heiko Heck. Zudem verpasste Sven Schmidt in guter Position einen Torerfolg.

Der FCL, der durch den zehnten Saisontreffer vor Caner Akdas mit 2:1 (39.) in Führung ging, bestimmte das Geschehen in der zweiten Halbzeit. Die Defizite des Neulings machten sich nun deutlich bemerkbar. Erdal Talund und Patrick Obst mit einem Doppelschlag schossen innerhalb von neun Minuten einen 5:1-Vorsprung für die Gastgeber heraus. Die eingewechselten Ole Reckzeh und Suleymar Karakaya durften sich ebenfalls am Torreigen beteiligen. Trotz des hohen Erfolges war FC-Coach Gramann nicht ganz zufrieden: „Unsere Defensivarbeit ist noch verbesserungswürdig.“

FC Lehrte – TSG Ahlten 7:1

FC Lehrte: Möhle – Pawlowski, Cinibulak, Deneke, Obst – Jaremko, Kezer (42. Karakaya), Talu (59. Franke), Arabe (65. Reckzeh) – Akdas, Weiss.

TSG Ahlten: Kulp – Rübensaat (46. Wagler), Lange, Kunkel, Heck – Limburger (63. Jatar), Pohl, Gross (65. Rode), Heidenreich – Debbert, Schmidt.

Tore: 1:0 Robert Weiss (7.), 1:1 Toni Heidenreich (20.), 2:1 Caner Akdas (39.), 3:1 Erdal Talu (52.), 4:1, 5:1 Patrick Obst (59., 61.), 6:1 Ole Reckzeh (75.), 7:1 Suleyman Karakaya (79.).